

Empfehlungsschreiben Schweißerei Robert Friedrich

Im Oktober 2023 kaufte ich eine unrestaurierte Lokomobile der Fa. Heinrich Lanz Mannheim, Baujahr 1911, Typ ZHC. Über verschiedene Dampfenthusiasten gelangte ich an den Kontakt von Robert Friedrich.

Nach einem ersten, sehr überzeugenden Besuch bei mir und einer im Vorfeld durchgeführten Kaltwasserdruckprobe, legten wir sogleich einen Fahrplan zur Aufarbeitung des Kessels fest. Seine, auch in Österreich gültigen Schweißzertifikate, sein Netzwerk an TÜV-Ingenieuren und seine bisherigen Referenzen machten mir die Entscheidung leicht.

Fazit der Kaltwasserdruckprobe: Die Nietverbindung der vorderen, von Abzehrungen betroffenen Rohrwand, zum Langkessel, Rauchrohre, alle unteren Ecken des Stehkessels wiesen Undichtigkeiten auf.

Nach dem Entfernen der Rauchrohre und der vorderen Rohrwand untersuchte der TÜV-Ingenieur den „leeren Kessel“. Abzehrungen der Kante am Flansch der vorderen Rohrwand und 3 gebrochene Stehbolzen kamen noch zum Reparaturumfang hinzu.

In Absprache mit dem TÜV-Ingenieur wurden dann folgende Arbeiten von Robert Friedrich durchgeführt:

- Ausfugen der 4 unteren Ecken des Stehkessels und verschweißen derselben. Risskontrolle über Farbeindringprüfung.
- Auftragsschweißen der Abzehrungen am Flansch des Langkessels zur vorderen Rohrwand
- Herstellen und Einsetzen drei neuer Stehbolzen
- Einbau einer neuen vorderen Rohrwand. Die Rohrwand wurde, statt Nieten, mittels Schrauben und Dichtung am Langkessel befestigt.
- Einwalzen eines neuen Rohrsatzes
- Erstellen und Ausgießen einer neuen Schmelzsicherungsschraube
- Alle vom TÜV benötigten Zertifikate für Materialien, Dichtungen, Schweißelektroden, Schrauben, ...stellte Robert Friedrich unaufgefordert zur Verfügung.

Im Sommer 2025 führten wir dann, nachdem ich die Maschine nun vollständig restauriert hatte, gemeinsam eine perfekte Kaltwasserdruckprobe und anschließend einen ersten erfolgreichen Testlauf der Maschine unter Dampf durch. Für Frühjahr 2026 ist nun der Termin zur österreichischen TÜV-Abnahme fixiert, dem ich mehr als gelassen entgegenehe!

Abschließend kann gesagt werden, dass die Zusammenarbeit mit Robert Friedrich sehr angenehm und sein Wissen zum Thema Dampftechnik sehr umfangreich, ist. Bei Ersatzteilbeschaffung, Kesselwasseraufbereitung, Dichtungsfragen, ist sein langjähriger Erfahrungsschatz und Bekanntenkreis äußerst hilfreich.

Gerne stehe ich für weitere Auskünfte und Fragen zur Verfügung!

Schobel Harald, Frühlingsgarten 7, A 6973 Höchst, info@hoechstgenuss.at